

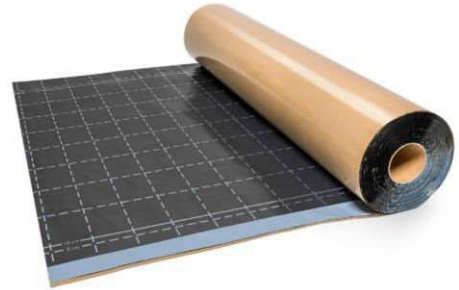
# KSK Dichtbahn mit Vulkanisierungsstreifen (Dicke 1,5 mm)

Kaltselbstklebende Bitumen Dichtungsbahn zur Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533, DIN EN 13969, DIN V 20000-202 und zur Verwendung als Mauersperrbahn nach DIN EN 14967

Der 25 mm breite Vulkanisierungsstreifen besteht aus reiner Bitumenmasse. Dieser dient zur besseren Verbindung der Materialien durch Verklebung von Masse auf Masse und sorgt damit für noch bessere Dichtigkeit.

Schützt erdberührte Bauteile nach DIN 18533 Teil 2 dauerhaft im Anwendungsbereich W1-E (Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden) und kann als Wasserdampfbremse im Bodenbereich unter Estrichen eingesetzt werden. Auch nutzbar als Abdichtung nach DIN 18531 Teil 5 für Balkone, Loggien und Laubengänge.

Anwendbar auf senkrechten und waagerechten Flächen, Bodenplatten, Fundamenten und auf Kellerwänden. Verwendbar auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen.



## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Lösemittelfrei und umweltschonend  
Selbstklebend, flexibel, rissüberbrückend  
Ganzjährig einsetzbar  
Saubere, einfache und schnelle Verarbeitung  
Sofort wasser- und schlagregenfest  
Als Wasserdampfbremse unter Estrichen verwendbar  
Keine Durchtrocknung notwendig  
Radondicht  
25 mm Vulkanisierungsstreifen für sichere Verklebung der Nähte  
Polymerbitumen auf gerasteter, kreuzlaminiertes, reißfester HDPE-Trägerfolie  
Frostfrei bis 12 Monate lagerfähig

## TECHNISCHE DATEN

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Dicke                                 | 1,5 mm                                   |
| Breite                                | 1.000 mm (975 mm + 25 mm Vulk.-streifen) |
| Gewicht                               | 1,5 kg/m <sup>2</sup>                    |
| Wasserdampfdurchlässigkeit            | Sd-Wert 235 m                            |
| Widerstand gg. hydrostatischen Druck* | 8 bar (80 m) bestanden                   |
| Brandverhalten                        | Klasse E                                 |
| Temperatur bei Verarbeitung**         | -5°C bis +30°C                           |

\* Der Versuch wurde unter Verwendung einer Prüfeinheit der Firma "Form+Test Seidner" Typ "DP 3 MM" durchgeführt. Die Höchst-Druckbelastung erfolgte über einen Zeitraum von 5 Tagen. Es besteht keinerlei Verbindung zu tatsächlichen Gegebenheiten oder Anforderungen auf Baustellen

\*\* Temperatur: Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur

## LIEFERFORM

20 lfm / Karton | 15 Kartons / Palette | Palettengewicht ca. 550 kg  
15 lfm / Karton | 15 Kartons / Palette | Palettengewicht ca. 430 kg  
5 lfm / Karton | 24 Kartons / Palette | Palettengewicht ca. 250 kg

## CE-KENNZEICHNUNG EN 13969

## CE-KENNZEICHNUNG EN 14967

## ALLGEMEINE HINWEISE

---

Bei Abdichtungs- und Instandsetzungsarbeiten sind grundsätzlich alle hierfür relevanten Normen und Richtlinien zu beachten.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

---

Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich gemäß DIN 18533 Teil 2 vorzunehmen.

Der Untergrund muss ausreichend trocken, eben, tragfähig, frostfrei, sauber und frei von Öl, Fett, Teer, Kiesnestern, Rissen, Staub, Schmutz, Mörtelresten und sonstigen Verunreinigungen sein.

Kanten sind zu brechen und Kehlen mit geeignetem Material zu runden.

**KSK Dichtbahn mit Vulkanisierungsstreifen (Dicke 1,5 mm)** ist ggfls. mit geeigneten Materialien vor einem Hinterlaufen durch Wasser zu schützen.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

---

Mineralische Untergründe müssen bei Temperaturen von +5°C bis +30°C mit **KSK Primer Spezial** (ca. 0,20 l/m<sup>2</sup> - 0,30 l/m<sup>2</sup>) oder bei Temperaturen von -5°C bis +30°C mit **KSK Haftgrundierung** (ca. 0,20 l/m<sup>2</sup> - 0,30 l/m<sup>2</sup>) gemäß DIN 18533 Teil 2 grundiert werden.

Offene Stoßfugen bis 5 mm müssen durch eine Kratzspachtelung mit einer **2K Bitumendickbeschichtung** oder durch geeignete Mörtel geschlossen werden.

Offene Stoßfugen oder Vertiefungen > 5 mm müssen mit geeignetem Mörtel geschlossen werden.

## VERARBEITUNG

---

Vor der Verklebung von **KSK Dichtbahn mit Vulkanisierungsstreifen (Dicke 1,5 mm)** wird empfohlen, alle Außen- und Innenecken sowie den Wand- Bodenanschluss im Kehlbereich mit **KSK Eckband** zu versehen. **KSK Dichtbahn mit Vulkanisierungsstreifen (Dicke 1,5 mm)** auf die erforderliche Länge zuschneiden und immer an einer Ecke mit der Verklebung beginnen. Im Wandbereich immer von oben nach unten arbeiten.

### Vorgehensweise:

Schutzpapier am oberen Bahnanfang ca. 30 cm abziehen und die Bahn möglichst gerade an den Untergrund kleben.

Das Schutzpapier weiter langsam nach unten wegziehen und die Bahn gleichmäßig und faltenfrei mit z. B. einer geeigneten Bürste oder einem Lappen andrücken. Dabei von der Mitte zu den Rändern nach außen arbeiten.

Die fertig angebrachte Bahn mit z.B. einem Gummiroller andrücken.

Nachfolgende Bahn mit einer Überlappungsbreite von ca. 10 cm anbringen und die Nahtverbindungen mit einem Gummiroller andrücken.

Alle weiteren Bahnen sind in gleicher Weise zu verarbeiten.

Der obere Bahnanschluss bei senkrechten Flächen ist mit **Abschlussband Vlies, Alu KSK Abschlussband** oder geeigneten Abschlusschienen zu sichern.

### Hinweise Z- oder L-Abdichtung:

Bei zweischaligem Mauerwerk (Verblendschale) wird die Dichtbahn hinter der Verblendung auf der Außenseite der Innenschale hoch geführt und ggf. im Mauerwerk eingebunden (Z-Abdichtung).

Bei der Verwendung als L-Abdichtung ist die Schnittkante der Dichtfolie im Fugenbereich der Verblendschale so umzuklappen, dass Klebmasse auf Klebmasse haftet.

Horizontale Kräfte in den Wänden (z. B. durch Erddruck) sind auszuschließen.

Die Last auf der Dichtbahn durch das Mauerwerk darf einen Druck von 0,2 MN/m<sup>2</sup> nicht überschreiten.

Die Auflageflächen für die Verblendschale müssen waagrecht und ohne für die Bahn schädliche Unebenheiten sein.

## BESONDERE HINWEISE

---

Nach ca. 24 Stunden erreicht die **KSK Dichtbahn mit Vulkanisierungsstreifen (Dicke 1,5 mm)** ihre vollständige und optimale Haftung auf dem Untergrund.

Bei waagerechten Stößen, Durchdringungen und sonstigen Details **KSK Bitumen Masse Streifen** als Klebeverstärkung verwenden.

Die Abdichtung ist gemäß DIN 18533 Teil 1 zu schützen.

Dämm- und Drainageplatten können unter Verwendung von **2K-Bitumendickbeschichtungen** angeklebt werden.

Vor und während der Verarbeitung **KSK Dichtbahn mit Vulkanisierungsstreifen (Dicke 1,5 mm)** vor starker Hitze, Frost und Feuchtigkeit schützen.

Gelagerte Rollen nicht durch Gewicht belasten.

## BESONDERE HINWEISE

---

**Anmerkung:** Die Inhalte dieses technischen Datenblatts (TDS) können in andere projektrelevante Dokumente übertragen werden. Die daraus resultierenden Dokumente werden aber nicht Ersatz oder Ergänzung der Anforderungen des TDS, das zum Zeitpunkt der Installierung der Produkte galt.

**Revision 05:** Diese Druckschrift wurde in Bezug auf die Veränderung des Vulkanisierungsstreifen, des Produktbildes sowie der Eignung für eine Anwendung nach DIN 18531 Teil 5 angepasst. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.